

Im Gedenken an Ruth Jossi-Huber

Ruth Jossi-Huber ist am 2. Januar im Alter von 80 Jahren gestorben.

In Felben-Wellhausen nahm eine grosse Trauergemeinde von Ruth Jossi-Huber Abschied, der Mitbegründerin der Jossi AG in Islikon. Sie erlag am 2. Januar im Kantonsspital Frauenfeld im 81. Altersjahr einem Hirnschlag.

1957 gründete Ruth Jossi zusammen mit ihrem Mann Hans Jossi die Firma Jossi AG Präzisionstechnik. Sie war Mutter von vier Kindern, Familienfrau, Finanzchefin, Betreuerin der Lehrlinge, Anlaufstelle und gute Seele für die Familie und alle Angestellten. Dabei konzentrierte sie sich vor allem auf die Hintergrundarbeit; im Rampenlicht zu stehen war nicht ihr Ding.

Ruth Jossi-Huber verbrachte ihre Jugend in Frauenfeld; nach dem Abschluss der Handelsschule an der Kantonsschule Frauenfeld folgte ein Welschlandjahr. Danach arbeitete sie als Kaufmännische Angestellte und



Ruth Jossi-Huber. Bild: zvg

heiratete 1952 Hans Jossi. 1953 kamen Sohn Heinz, 1955 Tochter Ruth, 1957 Sohn Armin und 1973 der Nachzügler Daniel zur Welt. 1957 machte sich Hans Jossi selbstständig, und Ruth unterstützte ihren Mann von Anfang an tatkräftig. 1964 zog die Familie nach Islikon in den Neubau ihrer Firma. Bis zur Pensionierung im Jahr 1993 investierte sie ihre ganze Schaffenskraft ins heute weltweit tätige Unternehmen.

Ruth Jossi hatte ein Schicksal, das exemplarisch für viele Frauen dieser Generation steht, die eine solide

Ausbildung hatten, aber nie aus dem Windschatten ihrer Ehemänner traten: Sie widmete ihr Leben vor allem der Familie und der Firma. Kraft schöpfte sie in ihrer Liebe zur Natur; sie bewirtschaftete als Ausgleich zur Büroarbeit einen grossen Gemüsegarten.

In Islikon hat sie viele Jahre als Präsidentin den Frauenverein Islikon geleitet. Ruth Jossis Leben wurde auch durch Schicksalsschläge geprägt, 1994 zerbrach ihre Ehe mit Hans Jossi, und sie verlegte ihren Wohnsitz nach Felben-Wellhausen. Sie verlor ihren Sohn Daniel durch Suizid; diesen schweren Verlust konnte sie nie ganz verkraften. Jung im Geist und voller Elan ging sie durch ihr Leben, bescheiden, sozial engagiert und wertvoll als Mensch, eine gradlinige Schafferin. Bei ihrem Tod bestattete man mehr als einen Menschen, man trauerte um die Vergänglichkeit dessen, was durch Ruth Jossi ein Teil der Identität der Familie und der Identität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Jossi AG wurde. MARGRITH PFISTER-KÜBLER